

Spezial-Tieflade-Sattel präsentiert

Auf den diesjährigen Platformers' Days zeigten auffällig viele Fahrzeugbauer ihre Lösungen für den Arbeitsbühnen-Transport. Darunter auch die Meusburger Fahrzeugbau GmbH, die zwei Tieflade-Sättel vor Ort hatte, die sich insbesondere für den Transport von Hubarbeitsbühnen eignen.

Beide ausgestellten Tieflade-Sättel bieten geringe Auffahrwinkel von 7° beziehungsweise 8,5°, sodass auch kleinere Elektro-Arbeitsbühnen problemlos verladen werden können. Während ein Ausstellungsstück über zwei Auffahrampen verfügte, die hydraulisch in der Breite variabel waren, handelte es sich bei dem zweiten Sattelaufleger um einen Spezial-Tieflade-Sattel, der mit einer Auffahrrampe über die gesamte Fläche ausgestattet war und über weitere spezielle Besonderheiten verfügte.

Der Spezial-Tieflade-Sattel ist mit einer hydraulisch ab- und hochklappbaren Ladefläche am Heck ausgestattet. Ist diese abgeklappt, wird eine weitere Auffahrrampe hydraulisch ausgefahren, sodass ein Auffahrwinkel von lediglich 8,5° zur Verfügung steht. Die Besonderheit an der Auffahrrampe ist, dass auf dem hinteren Teil der Rampe, die direkt am Heck angebracht ist, bis zu 10 t angehoben werden können. So braucht beispielsweise eine Elek-

tro-Scherenbühne lediglich den ersten Teil der Rampe bewältigen und kann dann auf waagerechte Position gehoben werden, um schließlich auf den Sattel zu gelangen.

Eine weitere Besonderheit ist der verkürzte Radstand des Spezial-Tieflade-Sattels, wodurch er sehr wendig ist. Zudem bietet die Transporteinheit dadurch einen optimalen Schwerpunkt beispielsweise für den Transport von Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen, sodass lediglich eine 2-Achs-Sattelzugmaschine benötigt wird, wie die BM-Redaktion im Gespräch in Hohenroda erfuhr.

Der Spezial-Tieflade-Sattel von Meusburger bringt ein Eigengewicht von lediglich 10.500 kg auf die Waage. Das technische Gesamtgewicht beläuft sich auf 41.500 kg, die Sattellast auf 11.500 kg und die Hinterachslast auf 30.000 kg. Bei einem Gesamtgewicht von 40 t stellt der Sattel eine Nutzlast von 22.000 kg und bei einem Gesamtgewicht von 41,8 t von 23.800 kg zur Verfügung.



Der Spezial-Tieflade-Sattel von Meusburger auf den Platformers' Days 2017 in Hohenroda. Auf dem hinteren Teil der Auffahrrampe können bis zu 10 t angehoben werden.

BM-Bild



Dank des verkürzten Radstandes wird ein optimaler Schwerpunkt erzielt, sodass beispielsweise für den Transport einer Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen lediglich eine 2-Achs-Zugmaschine benötigt wird.

BM-Bild

Neben der hydraulisch klappbaren Ladefläche und dem geringen Eigengewicht bei hoher Nutzlast zählt zu den weiteren Ausstattungsmerkmalen des Spezial-Sattels, dass die dritte Achse reibungsgelenkt mit Zusatzlenkung ausgeführt ist. Zudem bietet die Spritzverzinkung Schutz vor Korrosion und erhöht somit die Lebensdauer. Dank außenliegender Längsträger kann die maximale Ladefläche, die vollständig über Gitterrostboden verfügt, ausgenutzt werden. Ein weiteres Ausstattungsmerkmal ist die hydraulisch hochfahrbare Rampe an der Kröpfung. Optional kann der Spezial-Tieflade-Sattel von Meusburger beispielsweise mit Funkfernsteuerung, Seilwinde oder auch Tankanlage ausgestattet werden.

BM